Feiner Unterschied

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471028

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Serie Neue Schweizer Briefmarken

Sonntagszeichner Franz Aprill

Gedanken eines etwas beschränkten Eidgenossen

Gottlob, dass es in euserem Schwyzerland nebe de Millionär no gwöhnliche Bürger git. Wo chämed mer au mit de Staatsfinanze ane, wenn alli nur öppe en Zähntel vo dem verstüre wettid, was sie verdiened und sunscht händ.

(— — dies betrifft dann öppen nicht etwa die Steuerabkommen in der Innerschweiz.)

X. Y.

(... Steuern bezahlen tue ich freudig — weil der Steuerkommissär der einzige Mensch war in meinem Leben, der mich höch einschätzte!

Der Setzer.)

Feiner Unterschied

Im Züri-Tram liest man:

Jede Unterhaltung mit dem Wagenführer während der Fahrt ist verboten.

Im Basler-Tram aber:

Dem Führer ist die Unterhaltung mit den Fahrgästen untersagt.

Ich halte es nicht für ausgeschlossen, dass die Direktion der Zürcher Strassenbahn eventuell sogar nachsteigt. Epr

Beim Polizeirapport

«Dass mer dänn e keine uusbringt, wie vill Auto iigschtellt worde sind, suscht gids en Rüffel vo Bärn.»

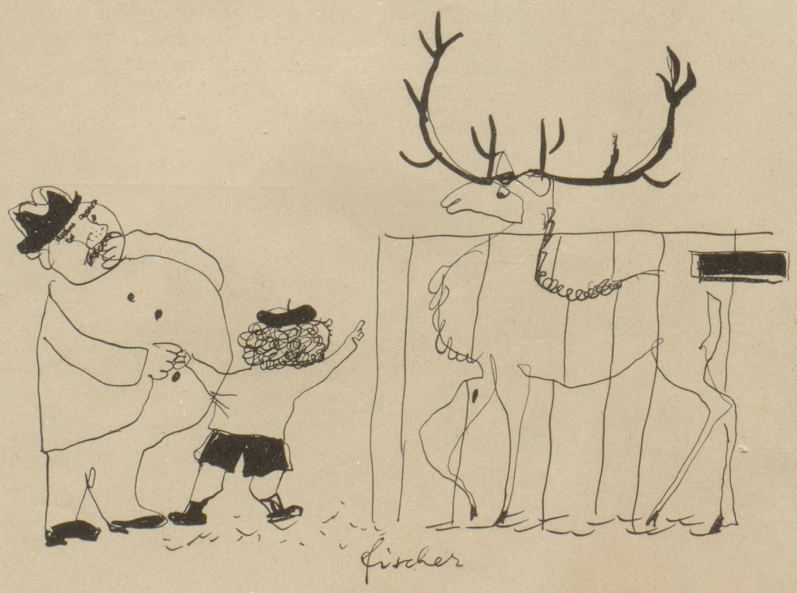
Drahau

Lieber Nebelspalter

Mein elfjähriger Sohn vertreibt sich den heutigen Regensonntag mit dem Aufstöbern von Kreuzworträtseln in alten Nebelspaltern. Versucht sie zu lösen und nimmt öfter meine Hilfe in Anspruch. Bei den meisten Lösungen ist er unsicher. Was glaubst Du aber, hat er fest und sicher hingeschrieben unter: waagrecht, 11 Jeder hat sie, aber selten eine gute? — «Frau!»

(Und dabei stimmt es nicht einmal, trotzdem die Sache im Nebelspalter steht!)

Alice



Dem Frühling entgegen.

«Bappe, gäll dä chunt jetzt bald
Blättli über!»